

Rechenschaftsberichte der AStA-Mitglieder zur StuPa-Sitzung am 25.04.2006

Rechenschaftsbericht des Referates Partizipation & Öffentlichkeit für den Zeitraum 28.03 bis 20.04

- Laines Rumpff -

- Einarbeitung
 - Pressemitteilung Belegpunkt (mit Matthias)
 - Pressemitteilung Mensanachschatz (mit Sören)
 - Pressemitteilung Frankreichveranstaltung
 - Organisierung der Frankreichveranstaltung
 - Durchführung der Frankreichveranstaltung
 - Layout von Flyern und Plakaten für die Frankreichveranstaltung
 - Besprechung und Werbekonzept für die Aktionswoche "Soziale Räume" (mit Sören)
 - Layout von Flyern und Plakaten für die Aktionswoche "Soziale Räume"
 - Teilweise Layout des Vorlesungsverzeichnisses "Geschlechterstudien"
 - Planung AStA-Zeitung
 - Layout AStA-Zeitung
 - Bearbeitung von Anfragen und Kommunikation mit den PressevertreterInnen
 - Laufende Tagesgeschäfte im AStA
-

RSB Internationales

Mehdi Chbihi

Büro, Service, tägliche Arbeit, Teilnahme an AStA-Sitzungen

Beratung von dem ausländischen Studierenden

Teilnahme an Treffen mit dem Ausschuss Internationales der DSW in Nürnberg

Ziel des Treffens war die geplante Standardisierung der Service Pakete der einzelnen Stufen für die ausländischen Studierende (Das Stufe Potsdam bietet auch solche Service Pakete) und Vertretung der folgenden

Positionen:

- Paket soll kein Zwang sein, sondern eine freiwillige Option. Es soll keine Diskriminierung erfolgen, wenn kein/ein Servicepaket gebucht wurde.
- Ratenzahlung soll ermöglicht werden.
- Die StW sollen keinen Gewinn machen mit dem Servicepaket. Es soll im Gegenteil eine Vergünstigung sein, da Leistung im Voraus und in bar bezahlt wird.
- Wohnen und Servicepaket ist ein Problem, da ausl. Studierenden in bestimmten Wohnheimen „konzentriert“ werden.
- nur das notwendigste soll drin sein (Essen in der Mensa ist beispielsweise für Moslems oder Chinesen problematisch)
- Wie sind die Servicepaket kalkuliert. Es muss aufgeschlüsselt sein, wie sich die Kosten aufteilen. Es muss günstiger sein als „normal“, da im Voraus bezahlt wird.
- Welche Bestandteile hat das Servicepaket und was ist notwendig.
- Haben die Studierenden eine Wahl oder werden sie zugewiesen? Gibt es verschiedene Bausteine und sind das „Sonderleistungen“ oder normale

Arbeit der StW.

- Wie sieht es mit der Verzinsung des Geldes aus?

Teilnahme an ein BAS-Treffen in Köln (31.03 bis 2.04), Themen u.a:

- 1) Nachbereitung BDV und Beschlussumsetzung
- 2) ASSIST
- 3) DAAD
- 4) Studienkolleg und Studienvorbereitung u.a. Studierfähigkeitstests
- 5) Studiengebühren
- 6) Verschärfung Zuwanderungsgesetz und Evaluation
- 7) Festival contra contre le racisme
- 8) Datenerhebung

Treffen mit dem AAA bzg. Begrüßung von den neuen ausländischen Studierenden

Vorbereitung eines Flyers für die neuen ausländischen Studis

Begrüßung der neuen immatrikulierten Studierenden

Vorbereitung eines Positionspapiers zum geplanten Treffen mit ASSIST ,
Koordination mit den anderen Hochschulen und Organisationen, die auch
dabei sein möchten. Der Termin musste leider verschoben werden (geplant
war der 25.04)

Treffen mit der Beratungsgruppe Internationale Beziehungen,
Verfolgung der Bestellung eines/er Ausländerbeauftragter/in für die
Studierenden und Mitarbeiter der Uni Potsdam

Stellungnahme zur geplanten Änderung des Zuwanderungsgesetzes (noch
nicht fertig): das Bundesinnenministerium plant eine Änderung des
Aufenthaltsgesetzes.

Grund für die Änderung des gesamten Aufenthaltsgesetzes ist ursprünglich die
Erleichterung der Lebenssituation der Angehörige der EU-Länder, der
Gesetzgeber will jedoch die Gelegenheit nutzen, und eine zusätzliche
Hürde für Internationale Studierende (nicht aus der EU) anschaffen.

Die Begründung der Verschärfung des §16(für Studierende) ist der ?Verdacht, dass
viele die Bildungsmigration nur ansetzen, um in den deutschen
Arbeitsmarkt anzukommen?

AStA-Zeitung: Artikel zum Thema AKAS(Überschrift rettet den AKAS)

Interview mit der Deutsche Welle zum Thema Angriff in Potsdam und
Situation der ausländischen Studierenden in Potsdam (3 Stunden gedauert)

Geplant noch bis zur StuPa-Sitzung: Teilnahme an das Treffen mit dem
Ausschuss Internationales vom FZS(Freitag bis Sonntag)

**Rechenschaftsbericht für den 25.04.2006,
Sahra Dornick (Geschlechterpolitik)**

1. allgemeiner Hinweis:

Aufgrund einer OP am 22. März und einer diese bedingenden Krankheit konnte ich vom 8. März – 31. März meinen Aufgaben nicht oder nur geringfügig nachgehen. Daraus erklärt sich auch meine Nichtanwesenheit auf der letzten außerordentlichen StuPa Sitzung, für welche ich mich im nachhinein entschuldigen möchte (für meine Nichtanwesenheit, nicht für die Sitzung).

2. Anwesenheit: AStA Sitzungen, AStA-intern

3. Hochschulsport:

Auf den Wunsch von Marco Hellwig, den Sportreferenten des AStA, über den Hochschulsport an der UP und unsere Ideen davon zu sprechen, lud ich ihn ein, auf der AStA Sitzung am 18. April seine Ideen für den Hochschulsport kund zu tun. Leider ist Marco nicht erschienen. Werde mich demnächst umtun, herauszufinden, was ihn abhielt und erneut ein Gespräch suchen.

3. AStA Arbeit:

- Tagesgeschäft
- Vorstandskram
- Abrechnungen

4. Referatsarbeit:

- Liegegebliebenes aufarbeiten
- sich wieder in gelaufene Diskussionen einlesen

PROJEKTE:

Feministisches Archiv

Aus den bisher gemachten Überlegungen zusammen mit Jan Glogau ging hervor, dass es wünschbar ist, das Archiv auf eine breitere Basis zu stellen. Das führte zu einer Umbenennung in: Archiv für Feminismus und kritische Wissenschaft, was den Fokus nicht verschiebt, sondern ausdehnt. Diese Idee wurde dem AStA vorgestellt und von diesem begrüßt.

Organisation:

Das Archiv soll im studentischen Kulturzentrum verankert werden. Einmal wird es seinen Platz dort haben, zudem soll sich eine NutzerInnengruppe um das Archiv formieren, die nicht nur die Betreuung und Ausleihe zum Ziel haben soll, sondern sich als eine Art sich entwickelnde intelligente Struktur um das Archiv formiert.

Das bezieht mit ein, dass den Menschen, die sich für das Archiv für Feminismus und kritische Wissenschaft interessieren, hier die Möglichkeit gegeben wird, an den bisherigen Planungen Anteil zu nehmen und dieses mit eigenen Ideen anzureichern. Die NutzerInnengruppe soll die Auswahl der einzustellenden Bücher bestimmen, die konzeptuelle Ausrichtung gestalten, hin und wieder auch Veranstaltungen zu bestimmten Themen organisieren. Vorstellbar wäre auch ein Kreis von Interessierten, die gemeinsame Diskussionen und/oder Lesekreise veranstalten. Insgesamt scheint mir dieses Konzept deutlich attraktiver, als eine reine Ausleihstelle von Büchern, die es in der Universitätsbibliothek nicht gibt.

Planungen:

Am 4. Mai wird im Kuze um 18:00 Uhr das erste Treffen der am Archiv Interessierten stattfinden.

Dieses Treffen habe ich über verschiedene Mailverteiler, AStA Homepage und AStA Zeitung beworben.

OPAC:

Die elektronische Datenbank für das Archiv ist nun fertig und kann, sobald es eine NutzerInnengruppe und genug Bücher und Orga-ideen gibt, online gestellt werden.

Gepo Liste

Die Liste existiert seit drei Monaten. Leider haben sich noch keine innovativen Entwicklungen ergeben. Ich werde ab Mitte Mai beginnen, die Liste zu bewerben.

Netzwerk „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“

Nachdem der AStA Bedenken hinsichtlich einer elitären Ausrichtung des Netzwerkes geäußert hat, hat sich der Kontakt zum Netzwerk leider verschlechtert. Ich werde demnächst mit den Zuständigen Kontakt aufnehmen, um die Beziehungen wieder zu verbessern. Ein Artikel in der AStA Zeitung informiert die Studierenden über die Gründung des Netzwerkes am 16.3.2006.

BA/MA „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“

Am 24. Mai 2006 wird eine Veranstaltung anlässlich des Jubiläums 1 Jahr Total Equality an der UP stattfinden. Dort soll öffentlich über das Modul informiert werden. Die GFK wurde bereits am 12. April durch Frau Dölling informiert (m.W.). Im Juni will das Netzwerk diese Module auf der LSK vorstellen und erhofft sich positive Resonanz. Die Module sind mit den teilnehmenden Fakultäten abgestimmt. Es gibt verschiedene Ausführungen der Module entsprechend der unterschiedlichen Leistungspunktsysteme.

Es wurden erarbeitet:

1. Modul BA I, 15 LP
2. Modul BA II, 10 LP
3. Modul MA I, 15 LP
4. Modul MA II, 10 LP

Vorlesungsverzeichnis „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“

Wurde mit Hilfe von Laines Rumpff fertiggestellt. Seit Dienstag liegt es im Kuze, im AStA Büro und am Lehrstuhl für Soziologie, sowie an der FH kostenlos aus. Die Verteilung soll auch beim Studibrunch und den Tagen zu den sozialen Räumen weitergeführt werden.

Reader für EinsteigerInnen

Da es immer noch eine Menge Leute gibt, die mit der Idee der Konstruiertheit von Geschlecht eher wenig als viel anfangen können, möchte ich bis Ende des Semesters einen Reader mit Einführungstexten fertig stellen.

Sportfest

Zusammen mit Sören Becker plane ich ein sonniges Sportfest im Sommer. Das Sportfest wird ohne Wettkämpfe auskommen müssen, richtet es sich doch gegen das Mantra des Gewinnens, trotzdem wird es jede Menge Gelegenheit geben, sich sportlich zu betätigen. Die Planungen laufen jedoch erst an. Das ZfH wird informiert.

Brandstube

Aufgrund meiner Krankheit blieb ich der letzten Sitzung der Brandstube (und damit auch den Satzungsdiskussionen) fern, ich werde mich jedoch demnächst wieder in die Arbeit einklinken. Meinem besonderen Anliegen gegenüber, eine Quotenregelung in die Satzung zu integrieren, zeigte sich der AStA aufgeschlossen. Weiteres: siehe auch RSB Hopo.

9. Rechenschaftsbericht von Matthias Wernicke (Hochschulpolitik)

- Büro-Orga, Service, tägliche Arbeit, Gremien-Sitzungen (VeFa, LSK, ...)
 - Vorbereitung/Nachbereitung/Teilnahme AStA-intern-Sitzung zu AStA-Publikationen
 - Flyer+Materialien+Vorlage produziert zu PUCK+IHM+Teilnahmebegrenzungen (dazu auch Infos an die VeFa)
 - Texte auf AStA-HP (z.B. zu PUCK und Solierklärung zu Protesten in Frankreich)
 - Portal-Statement zur AStA-Situation und zur Rektorwahl
 - Rechtsgutachten Belegpunkte ist da: Beschäftigung damit, Kommunikation des Inhalts, Vorbereitung einer PM
 - PUCK: Kommunikation studentischer Positionen gegenüber der Uni-Leitung und Treffen mit Frau Kirchner (näheres siehe folgende email).
 - BrandStuVe-Sitzung + Ausarbeitung von Satzungsänderungsvorschlägen + Beschäftigung mit BGB/Vereinsrecht + Vorbereitung/Nachbereitung/Teilnahme an AStA-intern-Sitzung dazu (näheres siehe folgende email)
 - Vorbereitung+Vorschläge/Nachbereitung/Teilnahme an AStA-intern-Sitzung zu Rektorwahl (näheres siehe email zum Thema am Samstag)
 - Vorbereitung/Nachbereitung/Teilnahme Kanzlerin-Runde; Themen: PUCK, Lehrveranstaltungen + PULS, Lesecafé, Sommerfest
-

AStA-RSB Sozialpolitik (Sören Becker)

Was ich seit der letzten Sitzung, außer mich zu ärgern, tat:

Soziale Räume

Planung für Aktionswoche (nächste Woche)

Treffen mit Silke Oldorf wegen Problemen des Lesecafés, u.a. Gang zum Mieterverein Potsdam

Flyer (allgemein, Lesecafé, Griebnitzsee), Kampagnen-Ideen

Vorbereitung einer Petition für alle Fakultäten (TV)

zum Stand siehe Antrag und Informationen soziale Räume

Artikel für AStA-Zeitung

Villa Infantiae

Treffen mit der Initiative zur Planung des Umzugs

Vorbereitung eines AStA-Antrags

Nachschlag

Pressemitteilung und Antwort auf Nachfragen

Treffen mit Frau Bänsch => Es wird keinen Nachschlag mehr geben, aber dafür Bewegung auf dem Gebiet der KfW-Studienkredite

Nazis in PDM
Stand auf "Bürger für buntes Brandenburg"-Demo

Studienfinanzierung
Artikel zu BAföG und Kreditsystemen in AStA-Zeitung

Rektorwahl
AStA-intern-Sitzung zur Vorbereitung

PUCK
Austausch mit Matthias

Planung der Rechtsberatungen für nächstes Semester

KuZe
Büro putzen an einem sonnigen Samstagnachmittag

Das Übliche
Bürozeiten, Hilfe für Studis, die Fragen haben
Teilnahme an AStA-Sitzungen
